

20 Jahre Kuk Sool Won in Worms

Jubiläumsfeier und internationale Kampfkunstschau

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Wormser Kuk Sool Won Kampfkunstschule feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen (1988 – 2008). Dieses Jubiläum möchten wir mit einer großen Kampfkunstvorführung unter internationaler Beteiligung begehen. Die Veranstaltung findet statt am:

1. Juni 2008

19:00 Uhr / Sporthalle der Kerschensteiner Schule

Zu unserer großen Freude werden viele hochrangige Kuk Sool Won Meister aus Amerika, England, Spanien, Italien und den Niederlanden an der Veranstaltung teilnehmen.

Eine besondere Ehre ist es für uns, dass der Gründer und Präsident unseres Weltverbandes, **Großmeister In Hyuk Suh** sein Kommen zugesagt hat. Weiterhin freuen wir uns sehr, den **Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel** als Ehrengast bei der Vorführung begrüßen zu dürfen.

Dem sportinteressierten Wormser Publikum wird sich eine Kampfkunstschau auf höchstem Niveau bieten, bei der alle Facetten unserer vielseitigen Sportart zu sehen sein werden. Insgesamt erwarten wir 50 Teilnehmer aus acht Nationen und fünfhundert Zuschauer.

Wir möchten Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und haben im Folgenden für Sie einige Informationen zu unserer Kampfkunst und zu unserer Wormser Kuk Sool Won Schule zusammengestellt. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Kea Hong Kwon
Meister Kea-Hong Kwon (7. Dan)



Ansprechpartner

Herr Ibrahim Demirci
Mehlpfortstraße 26
67577 Alsheim

Telefon: 0 62 41 - 8 48 66 64 10
www.kuksoolwon.de
webmaster@kuksoolwon.de



Meister Kea-Hong Kwon (7. Dan)

Gründer der Wormser Schule und Gastgeber der Kampfkunstschau

Meister Kwon wurde 1956 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul geboren. Er widmet sich seit über 35 Jahren intensiv der Kampfkunst Kuk Sool Won. Als Träger des siebten schwarzen Gürtels (7. Dan) gehört er inzwischen zu den international hochrangigsten Meistern der Sportart.

Für Meister Kwon bedeutet das Studium der Kampfkunst immer auch eine Beschäftigung mit der koreanischen Kultur. Konstantes Training stellt seiner Ansicht nach nicht nur eine sportliche Tätigkeit, sondern vor allem eine Lebenseinstellung dar.

Neben Kuk Sool Won studierte Meister Kwon traditionelle asiatische Medizin. Seit 1980 lebt er mit seiner Familie in Worms und arbeitet als Naturheilpraktiker und Akupunkteur mit eigener Praxis.

Die Verbundenheit mit seiner Heimat Korea bewog ihn 1988 dazu, die Wormser Kuk Sool Won Schule zu gründen.

Inzwischen

hat Meister Kwon viele seiner Schüler zu Schwarzgurten ausgebildet und zusammen mit Ihnen zahlreiche Titel auf internationalen Veranstaltungen gewonnen.

Großmeister **In Hyuk Suh**, der Präsident der World Kuk Sool Association, wurde 1998 auf die Wormser Schule aufmerksam. Nach mehreren Besuchen in der Nibelungenstadt gab er Meister Kwon den ehrenvollen Auftrag, sich als hochrangiger Repräsentant der Kampfkunst um deren Pflege und Verbreitung in Deutschland zu bemühen.

관장님



Oberbürgermeister Michael Kissel gratuliert Meister Kwon und seinen Schülern zum guten Abschneiden bei der WM 2005 in Korea.



Großmeister und WKSA Präsident In Hyuk Suh zusammen mit Meister Kwon und dessen Sohn Chan bei der EM 2007 in England.



Über Kuk Sool Won

Traditionelles koreanisches Kampfkunstsystem

우원화



Selbstverteidigung mit Armhebel

Die Ursprünge von Kuk Sool Won reichen zurück bis zu den Anfängen der koreanischen Geschichte und Kultur. Kuk Sool Won versucht auf philosophischem Weg, die mentale und physische Stärke des Menschen aufzubauen und zu kultivieren.

Die heutige Sportart organisiert sich in einem weltweiten Verband, der World Kuk Sool Association (WKSA). Der Verband wurde 1958 von **Großmeister In Hyuk Suh** in Korea gegründet.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Verbands gehört die Sicherung internationaler Qualitätsstandards sowie die Ausbildung und Schulung von Meistern. Der WKSA gehören inzwischen **1,3 Millionen Schüler in 27 Ländern** an.

Die moderne Kampfkunst ist also kein bestimmter „Kampfstil“, sondern eine stilübergreifende koreanische Sportart. Die Ausbildung in Kuk Sool Won umfasst das Erlernen zahlreicher Techniken aus den verschiedensten Fachgebieten. Der Lehrplan beinhaltet **mehr als 3600 verschiedene Einzeltechniken**. Grundprinzipien der Kampfkunst sind eine hohe Konzentration, eine stabile Körperhaltung, Schnelligkeit, Präzision und fließende Bewegungen.

국술

Neben dem physischen Training werden auch moralische Werte vermittelt. Dazu gehören vor allem Selbstdisziplin, Selbstbeherrschung, Selbstkontrolle, Loyalität und Respekt vor anderen Menschen.

Überall auf der Welt wird Kuk Sool Won nicht nur zur Selbstverteidigung trainiert, sondern auch, um ein langes, friedvolles und gesundes Leben zu führen.



Form mit Langschwert

원

